

Endlich auch in Gröbenzell

# Baut bezahlbare Wohnungen!

In Gröbenzell ist erschwinglicher Wohnraum Mangelware. Dies führt zur Verdrängung von Normalverdienern aus unserer Gemeinde. Bezahlbare Mietmodelle besonders für die für unsere Infrastruktur so wichtigen Menschen – für Erzieherinnen und Erzieher, für Pflegepersonal oder für Familien und die nächste Generation sind dabei eine nachhaltige soziale Investition. Die Gemeinde muss den nötigen Ausgleich herstellen und denen, die sich auf dem freien Wohnungsmarkt nicht bedienen können, Angebote machen für preiswerte Wohnungen. Dabei ist es wichtig, dass nicht nur alles getan wird, bezahlbaren Wohnraum zu schützen, sondern gleichzeitig entschieden für den Bau neuer Wohnungen gesorgt

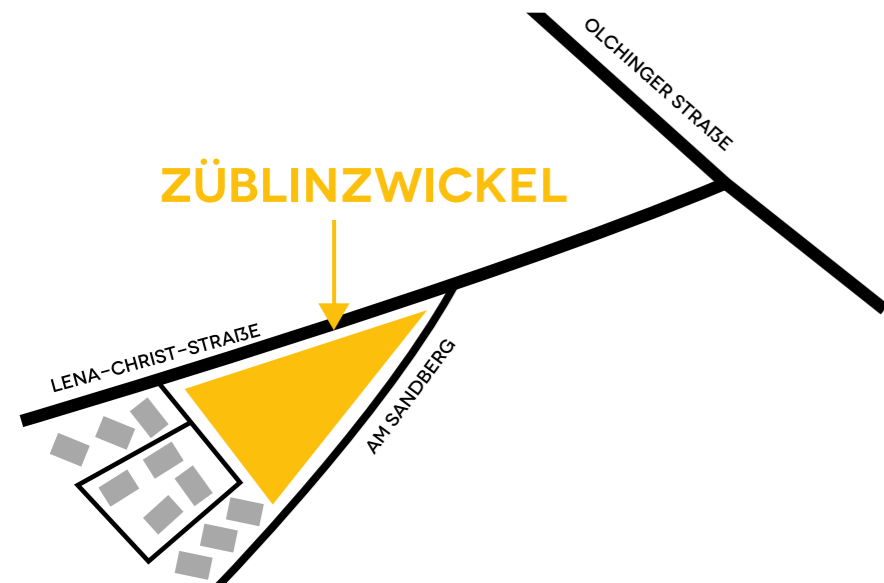
wird. Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum, den wir gemeindlich und auch über die von der SPD initiierte, gemeindeübergreifende Wohnbaugesellschaft im Landkreis Fürstfeldbruck umsetzen können. Auf langjähriges Betreiben der SPD werden hoffentlich bald Wohnraum und Kindereinrichtungen am Züblinzwinkel geschaffen. Auch in der Bahnhofstraße setzen wir auf kommunale Lösungen und gemeinnützige Träger-schaften, um dort für Gröbenzell barrierefreies Wohnen und zusätzliche Betreuungsangebote zum Beispiel im altengerechten Wohnen möglich zu machen. Dringend nötig sind aber auch geeignete Wohnplätze für Auszubildende, etwa in Pflegeberufen.



Olchings Bürgermeister Andreas Magg, SPD

Unsere Nachbarn in Olching mit ihrem Bürgermeister Andreas Magg (SPD) machen es uns vor: Dort entstehen momentan gleich zwei kommunale Wohn- und Betreuungsprojekte: das Projekt „Großer Berg“ mit einer Kita und 31 Wohnungen und am Nöscherplatz weitere 7 Wohnungen und ein Cafe.

Zur Verbesserung der angespannten Wohnsituation in Gröbenzell gehören weiter endlich ein qualifizierter Mietspiegel, den wir im Gemeinderat über Jahre immer wieder beantragt haben.



**Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2021 mit Gesundheit und Zuversicht**



# SPD DAS ORTSGESPRÄCH

JANUAR 2021

WWW.SPD-GROEBENZELL.DE



Gregor von Uckermann, 3. Bürgermeister

## Liebe Gröbenzellerinnen und Gröbenzeller,

ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Als Dritter Bürgermeister freue ich mich sehr, mich für die Zukunft Gröbenzells einsetzen zu können. Mir ist es persönlich ein großes Anliegen, den sozialen Themen in Gröbenzell, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt so wichtig sind, eine starke Stimme zu geben. So wünsche ich mir beispielsweise für Gröbenzell, dass die Gemeinde neue Wohnungen baut und in der Bahnhofstraße eine soziale Mitte mit Infrastruktur für Jung und Alt entsteht. Ich bin guter Dinge, dass wir mit dem neuen Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Dr. Christoph Maier (SPD) dabei gute Fortschritte machen.

In Gröbenzell bewegt sich viel. Wir sind als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet worden. Das neue Rathaus im Zentrum Gröben-

zells nimmt Gestalt an. Es gibt eine neue Sportanlage am Freizeitheim. Leider sind aber durch die Corona-Pandemie die Spielräume für neue Investitionen durch weniger Steuereinnahmen kleiner geworden. Eine große Unterstützung für Gröbenzell ist es daher, dass der Bund auf Initiative von Finanzminister Olaf Scholz (SPD) die Ausfälle der Einnahmen bei den Gemeinden im Bereich der Gewerbesteuer ersetzt. Dies ist wichtig, damit wir als Gemeinde unsere wichtigen Aufgaben wie Kinderbetreuung, Vereinsförderung, Straßenunterhalt und viele andere gut wahrnehmen können.

Die neue SPD-Gemeinderatsfraktion hat seit der Wahl schon einige Akzente setzen können. Auf Antrag der SPD befürwortet der Gröbenzeller Gemeinderat mit breiter Mehrheit Ruhebanken für Erholungssuchende am Böhmerweiher. Dies erleichtert es auch älteren Menschen und Menschen mit

Mobilitätseinschränkungen dort spazieren gehen zu können.

Um Gröbenzell bienenfreundlich zu gestalten haben wir vorgeschlagen, dass auf unserem Gemeindefriedhof zukünftig an geeigneten Stellen Bienenbehausungen aufgestellt werden. Weiter soll auf insektenfreundliche Grabbepflanzungen aufmerksam gemacht werden.

Wir leben in außergewöhnlichen Zeiten mit großen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor eine große Geduldssprobe und führt zu großen Einschränkungen. Kritik an der Verhältnismäßigkeit von Schutzmaßnahmen ist erlaubt, manchmal auch berechtigt, aber Besserwissererei, Fake-News und Nazi-Vergleiche helfen uns nicht weiter und gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Lage ist ernst und es gilt gemeinsam entschlossen zu handeln. Die gegenseitige Unterstützung und Solidarität in Gröbenzell in dieser Krise haben mich tief beeindruckt. Vielen herzlichen Dank Ihnen allen für Ihren tollen Einsatz! Meine Bitte an Sie: Bleiben Sie geduldig und seien Sie nachsichtig.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister

Gregor von Uckermann

## Aus dem Ortsverein Neuer Vorstand



Unser neuer Vorstand: Kurt Hammers, Sonja Scherzinger und Johannes Schreck

Seit Juli 2020 wird der SPD Ortsverein von uns – Sonja Scherzinger, Kurt Hammers und Johannes Schreck – geleitet. Wir drei sind alle erst seit wenigen Jahren Mitglied in der SPD und stehen für einen Neuanfang in der über 90jährigen Geschichte des Ortsvereins. Mit Engagement und Teamgeist wollen wir in Gröbenzell all denen eine politische Heimat bieten, die sich wie wir zu den wichtigsten Werten der Sozialdemokratie bekennen:

### **Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität**

Wir sind überzeugt, dass zu einem guten Leben Gemeinschaft und Zusammenhalt gehören. Sich dabei für diejenigen einzusetzen, die es schwerer haben – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter, Ge-

schlecht und körperlichen Möglichkeiten – ist uns ein wichtiges Anliegen. Nicht nur den Status Quo konservieren, nicht nur für wenige „unabhängige“ Klientelpolitik machen, sondern Chancen und Teilhabemöglichkeiten für alle schaffen. Dazu gehört auch sozial und ökologisch nachhaltig zu denken und zu handeln.

Die großen Fragen der Politik kann ein Ortsverein nicht lösen, aber wir können ein Treffpunkt sein für alle, die sich diesen Idealen verbunden fühlen.

2020 konnten wir bereits mehrere neue Mitgliederinnen und Mitglieder begrüßen. Lernen Sie uns kennen, schreiben Sie uns und diskutieren Sie mit. 2021 bieten wir Ihnen viele politischen The-

menabende und Informationsveranstaltungen an – hoffentlich nicht nur digital – an denen wir Sie gerne begrüßen.



### **WIR SIND FÜR SIE DA**

[VORSTAND@SPD-GROEBENZELL.DE](mailto:VORSTAND@SPD-GROEBENZELL.DE)

[WWW.SP-D-GROEBENZELL.DE](http://WWW.SP-D-GROEBENZELL.DE)

[WWW.FACEBOOK.COM/SPDGROEBENZELL](http://WWW.FACEBOOK.COM/SPDGROEBENZELL)

SPD-GRÖBENZELL  
SONJA SCHERZINGER  
MITTENWALDERSTRASSE 160  
82194 GRÖBENZELL

## Zukunftsträchtig Starke Jusos

Bei der letztjährigen Vorstandswahl der SPD Gröbenzell am 24. Juli 2020 zeigte sich vor allem eines: eine erstarkende Jugend, die bereit ist Verantwortung zu übernehmen!

Neben dem ehemaligen Geschäftsführer der Jungsozialisten in Oberbayern, Gregor von Uckermann, welcher nun als 3. Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde entscheidend mitprägen wird, übernehmen nun weitere junge Gesichter Verantwortung innerhalb des SPD-Ortsvereins. Allen voran Emina Burnic (20),

Johannes Schreck (20) und Theo Wiesholler (18).

Diese Namen stehen aber nur stellvertretend für eine weiterwachsende Gruppe von ambitionierten und begeisterten Jungsozialisten in Gröbenzell, die sich in Zukunft in die Politik vor Ort einbringen wollen und werden. Wenn du unter 35 bist und dich für eine gerechtere und sozialere Gesellschaft einsetzen willst, dann schließe dich uns gerne an.

*Johannes Schreck, Juso Vorsitzender im Lkr. Fürstfeldbruck*



Emina Burnic

DAFÜR  
TRETET  
ICH EIN **SPD**

### **Neumitglied Theo:**

Es benötigt eine linke Mehrheit, um linke Politik zu machen. Ohne die SPD ist das unmöglich. Ich bin in die SPD eingetreten, um Teil des Prozesses zu sein, der die SPD zu einer linken, mehrheitsfähigen Partei formt, die dann, die Union endlich in die Opposition verdrängt.

### **Neumitglied Lars:**

Mein Beitrittsgrund für die SPD bzw. den Jusos war, dass die SPD die klarsten Ziele, wie z.B. die Bekämpfung des Klimawandels hat. Außerdem hat die SPD meiner Meinung nach die beste Jugendförderung und dementsprechend fiel die Wahl nicht schwer.

### **Neumitglied Emina:**

Für mich gilt Willy Brandt als politisches Vorbild und sein Lebenswerk war definitiv einer der Anreizpunkte für meinen Eintritt. Schließlich fiel die endgültige Entscheidung ein Mitglied der SPD zu werden, nach der rechtsradikalen Ereignisse in Hanau und Halle im Herbst 2019. Die Schlussfolgerung war, dass ich mich im Rahmen meines Engagements bei der SPD für mehr Aufgeschlossenheit und Solidarität in unserer Gesellschaft einsetzen will.



v.l. Gregor von Uckermann, Theo Wiesholler, Emina Burnic, Lars Willeitner und Johannes Schreck